

Eingang: 11.10.2011, 11.55 Uhr

NR 114

10.10.2011

Antrag der ELF Piraten Fraktion

Maximale Zugänglichkeit für digitale Informationen

Standards dienen dazu, geräte- und herstellerunabhängig Dinge nutzen zu können. Normen und Standards sind eine Basis für wirtschaftlichen Erfolg und für eine effiziente und unkomplizierte Nutzung. Webstandards und offene Dateiformate ermöglichen, dass weltweit Menschen miteinander kommunizieren können, unabhängig davon, ob sie dazu ein Notebook, einen Tablet-PC oder ein Smartphone verwenden oder von welchem Hersteller ihre Software und Geräte sind.

Beschäftigte der Stadt Frankfurt versenden öfters E-Mails im nicht-standardisierten „Microsoft Exchange Rich-Text-Format“, wodurch Anhänge verlorengehen. Dokumente auf Parlis und anderen Websites sind oft fehlerhaft und nicht zu öffnen. Die parlamentarische und außerparlamentarische Arbeit wird dadurch unnötig behindert, die Kommunikation mit den Bürgern erschwert.

Auf dieser Grundlage möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Die Stadt Frankfurt verwendet auf ihren Websites sowie in E-Mails Webstandards und offene Dateiformate. Sie orientiert sich dabei an internationalen Best Practices.

1. E-Mails werden als HTML- oder Nur-Text-E-Mails versendet, Dokumente im OpenDocument-Format (dem ISO-Standard für Texte und andere Dokumente) oder als PDF.
2. Auf den Websites der Stadt Frankfurt und ihrer Institutionen werden Webstandards eingesetzt, insbesondere barrierefreies HTML. Textdokumente zum Herunterladen werden mindestens als barrierefreie PDFs angeboten.

Antragsteller:

Stv. Martin Kliehm
ELF Piraten Fraktion

gez. Herbert Förster, Fraktionsvorsitzender

R - StR Volker Stein